



## 2 Von der Ahauer Mühle durch Wald und Wümmewiesen

(unter Verwendung eines Wandervorschlags aus R. Schloendorff, „Das Bremer Wanderbuch“, Bremen 2009, S. 114f.)

**Wegelänge: 6,8 km**

**Wegbeschaffenheit: überwiegend herrliche Wald-, Feld- und Wiesenwege**

**Ausgangspunkt: Ahauer Mühle**

Wegbeschreibung: An der ehemaligen Mühle vorbei gehen wir über Mühlenhof sowie Brücke des Ahauer Baches mit Mühlenwehr, biegen links ab und wandern gleich links immer am Bach entlang, der sich in vielen Windungen und durch zum Teil üppige Vegetation Richtung Wümme vorarbeitet. Zum Schluss gelangen wir an ein Teilstück des Hanseatenweges, ein breiter Waldweg, dem nach links über die Brücke des Ahauer Baches gefolgt werden. Wir stoßen rasch auf den Verbindungsweg Ahausen – Hassendorf, in den wir nach rechts zum Wümmewehr schwenken. Zu bestimmten Zeiten, wenn die Wiesen überschwemmt sind, ist diese Verbindungsstrecke nicht passierbar. Sie mündet am nördlichen Rand der Wümmeniederung in einen Weg, dem wir in östliche Richtung folgen. Er führt uns immer am Rande der Wümmeniederung mit teilweise phantastischen Ausblicken durch knorrige Eichen in die Flussniederung durch das Gebiet heute bewaldeter, eiszeitlicher Beckenranddünen, wie es typisch für diesen Bereich zwischen Rotenburg und Everinghausen ist. Nach einiger Zeit stoßen wir auf den asphaltierten Verbindungsweg Ahausen-Waffensen. Ihm folgen wir ein kleines Stück nach rechts in südliche Richtung (vorsichtig – Autoverkehr!) bis kurz vor der Wümme nach rechts ein Wiesenweg dicht am Fluss abzweigt. Fast 1,5 km wandern wir auf dem einspurigen, manchmal nur schwer erkennbaren, in der Vegetationszeit auch schon mal zugewachsenen Weg durch die Wümmewiesen, bis wir wieder auf das Verbindungsstück Ahausen – Hassendorf stoßen. Wir wenden uns nach links zum Wümmewehr, überqueren es und gelangen bald in den Bereich der bewaldeten Ahauer Dünen. Der Weg geht in eine befestigte Straße über, quert den Mühlenbach über eine Brücke, führt durch die herrlichen Waldungen rund um die Ahauer Mühle, kreuzt den Bach ein weiteres Mal am Rande eines idyllischen Bachtals und trifft auf einen asphaltierten Waldweg, dem wir nach links zu unserem Ausgangspunkt folgen.

Besonderheiten am Wege: Die Ahauer Mühle mit ihrem idyllischen Mühlenteich, Ahauer Bach und Mühlengraben bietet ein beschauliches Bild voller Ruhe. Die eindrucksvollen Ahauer Dünen sind in der Eiszeit entstanden. Sie sind heute bewaldet. Die artenreiche, vielfältige, für Wiesen typische Vogel- und Pflanzenwelt kann auf dieser Wanderung gut beobachtet werden. Selbst der immer weniger anzutreffende Kiebitz ist hier nicht selten.